## **INHALT**

I	Wissen und Zufall	1
1.	Grundlegendes zur Methodik der Psychologie	1
	Theorie: Abbildung der Realität	1
	Arten von Variablen	
	S-O-R-Variable	$\bar{2}$
	Abhängige, unabhängige und konstant gehaltene Variable	2 2 3 3 3
	Deduktion von Hypothesen	3
	Experimente und Daten	3
	Überprüfung: Test	4
	Probabilistische Gesetzmäßigkeiten	4
2	Statistische Entscheidungstechnik	5
۷.	<u> </u>	
	Zufallsbestätigung von Hypothesen	5
	Ein Beispiel	5 7
	Das Verläßlichkeitsniveau – eine Toleranzgrenze für Zufallsbestätigungen	
	Fehler I. Art und Fehler II. Art	8
	Zusammenfassung	
	Zum Begriff des "Wissens" in empirischen Wissenschaften	10
II	Die Analyse von Verteilungen	12
3.	Deskriptive Statistik	12
	Urliste, Intervalleinteilung, Strichliste, Häufigkeitstabelle	12
	Graphische Darstellungen: Polygone und Histogramme	14
	Diskrete und kontinuierliche Variable	16
	Interpretation von Verteilungskurven	17
	Die Mittelwerte von Verteilungen und die Summenkurve	19
	Arithmetisches Mittel oder Durchschnittswert	20
	Berechnung aus Häufigkeitstabellen	20
	Berechnung mit "angenommenem Mittelwert"	22
	Gewogenes (oder gewichtetes) Mittel	24
	Geometrisches und harmonisches Mittel	25
	Modus	26
	Zentralwert oder Median	26
	Centile und Quartile, kumulierte Verteilung	27
	Interpolation von Centilen	28
	Summenpolygone	29
	Prozentränge	30
	Variabilitätsmaße	30
	Variationsbreite (range) und Quartilmaß	30
	AD-Streuung oder durchschnittliche absolute Abweichung	32
	Standardabweichung oder SD-Streuung und Varianz	32
	Erwartungstreue Schätzung	33

VIII Inhalt

	Die Quadratsumme Interpretation von Variabilitätsmaßen Variabilitätsindex und Variabilitätskoeffizient Interpretation von Variabilitätskoeffizienten Meßwerttransformation und -vergleich durch Standardisierung	34 37 39 40 43
4.	Wahrscheinlichkeiten und theoretische Verteilungen	44
	Funktionelle Abhängigkeit zwischen Meßwert und Häufigkeit	44
	Momente von Verteilungen	44
	Empirische und theoretische Verteilungen	45
	Begriff der Wahrscheinlichkeit	45
	Axiome der Wahrscheinlichkeit	46
	Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten	46
	Bedingte Wahrscheinlichkeiten	48
	Satz von Bayes	48
	Die Binomialverteilung	49
	Parameter der Binomialverteilung	52
	Warte-Zeiten: Die negative Binomialverteilung	53
	Die Normalverteilung	54
	Diskussion der Gleichung der Normalverteilung	56
	Die Standard-Normalverteilung: Benutzung der Tabelle	57
	Zur Interpretation nicht-normaler Verteilungen	
	Überlagerung von Partialkollektiven	
	Variablentransformation	
	Schiefe und Exzess von Verteilungen	
	Die Poisson-Verteilung	04
5.	Der Vergleich einer empirischen mit einer theoretischen Verteilung	66
	Der Chi-Quadrat-Test	66
	Theoretische Chi-Quadrat-Verteilung	68
	Anwendung der Chi-Quadrat-Verteilung zum Vergleich empirischer Verteilungen mit	<b>~</b> 0
	theoretischen	69
	Berechnung der Freiheitsgrade und Anwendung der Chi-Quadrat-Tabelle	69
	Interpretation des Chi-Quadrat-Tests	70
	Chi-Quadrat bei mehr als 30 Freiheitsgraden	70
	Chi-Quadrat-Test einer Normalverteilung	71
	Chi-Quadrat-Test einer Gleichverteilung	72 73
	Chi-Quadrat-Test einer Binomialverteilung	
	Chi-Quadrat-Tests von Kontingenztafeln: Vier-Felder-Tafeln	
	Vereinfachte Berechnung bei Vier-Felder-Tafeln	
	Vergleich zweier empirischer Verteilungen	
	Nachträgliche Datengruppierung	~ ~
	Chi-Quadrat-Test von Prozentangaben	
	Statistische und praktische Signifikanz	
	Chi-Quadrat-Tests von größeren Kontingenztafeln	
	Aufteilung des Chi-Quadrats und Analyse mehrdimensionaler Kontingenztafeln	
	Ein Beispiel	
	Stetigkeits-Korrektur für Chi-Quadrat nach Yates	. 0>
	Kolmogoroff-Smirnov-Test als alternatives Verfahren zum Vergleich zweier Stich-	90
	proben	・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・

	Kolmogoroff-Smirnov-Test zum Vergleich theoretischer und empirischer Verteilung	91
	Zusammenfassung	92
6.	Der Stichprobencharakter von Versuchsgruppen	92
	Die Unsicherheit von Kennwerten: Fehlergrenzen	93
	Standardfehler des arithmetischen Mittels	93
	Mutungsbereiche und Vertrauensbereiche	95
	Student's t-Verteilung für Stichprobenmittelwerte	95
	Beispiel zum Gebrauch der t-Tabelle (Tafel C)	96
	Standardfehler von Median, Quartilmaß, Standabweichung, Prozenten, Summen und	0.0
	Differenzen	96
	Kritischer Bruch und t-Test: Unterschiede von Mittelwerten	98
	F-Test zur Prüfung der Varianzhomogenität	100
	t-Test mit gemittelter Varianzschätzung	101
	Einseitige und zweiseitige Fragestellung	103
	t-Test für Paardifferenzen	105
	Signifikanz von Prozent-Differenzen	107
7	Die Varianzanalyse	108
٠.	Allgemeines Prinzip	108
	Die Zerlegung des Streuungsquadrats	109
	Handlichere Formeln für die Quadratsumme	111
	Beispiel einer einfachen Varianzanalyse	112
	Zusammenfassung der Rechenschritte der einfachen Varianzanalyse	115
	Doppelte Varianzanalyse	116
	Wechselwirkung	118
	Graphische Veranschaulichung der Wechselwirkung	119
	Interpretation der Wechselwirkung	121
	Berechnung der Quadratsummen für Wechselwirkungen	121
	Zusammenfassung der Rechenformeln für die doppelte Varianzanalyse	123
	Anwendungsmöglichkeiten der doppelten Varianzanalyse	123
	Feste und Zufallsfaktoren bei der doppelten Varianzanalyse	124
	Mehrfache Varianzanalyse: Faktorielle Versuchspläne	126
	Ein Beispiel	127
	Feste und Zufallsfaktoren bei der mehrfachen Varianzanalyse	132
	Interpretation der Ergebnisse	134
	Voraussetzungen zur Anwendung der Varianzanalyse	135
	VOLUMBOLISMENT ZUL INTERNACIO	
0	Verteilungsunabhängige Verfahren	138
٥.		
	Robustheit der parametrischen Verfahren	
	Median-Test für unabhängige Stichproben	
	White-Test für zwei unabhängige Stichproben	
	Kruskal-Wallis-Test für mehr als zwei unabhängige Stichproben	
	Vorzeichen-Test für Paardifferenzen	
	Vorzeichen-Test mit großen Stichproben	147
	Wilcoxon-Test für Paardifferenzen	
	Friedman-Test für mehr als zwei Parallelgruppen	
	Schlußbemerkung	ュサブ

X Inhalt

	Korrelationsstatistik.	151
9.	Die Verbindung von Merkmalssystemen	151
	Zusammenhänge zwischen Variablen und Interpretationsmöglichkeiten Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen Stricheltabelle und Korrelation	154
10.	Die Berechnung von Regression und Korrelation	
	Regressionslinie	
	Parameter der Regressionslinie	161
	Vorhersage von Y aufgrund von X, und umgekehrt	161
	Regressionslinien und Korrelationskoeffizient	162
	Berechnung des Korrelationskoeffizienten	163
	Berechnung von Korrelationen aus Urlisten	
	Vorhersage von Variablen aufgrund von Regressionsrechnung	
	Standardfehler des Korrelationskoeffizienten	170
	Fisher's z-Transformation für Korrelationskoeffizienten	170
	Differenzen von Korrelationskoeffizienten	172
11.	Sonderformen der Korrelationsrechnung	
	Doppelreihen-Korrelation	174
	Punkt-Doppelreihen-Korrelation	
	Vierfelder- oder tetrachorische Korrelation	400
	Phi-Koeffizient Kontingenzkoeffizient	400
	Spearman's Rangkorrelationskoeffizient r <sub>s</sub>	181
	Kendall's Rangkorrelationskoeffizient	182
	Kendall's Konkordanz-Koeffizient W	400
	Schlußbemerkung	. 103
12.	Die Verwendung von Korrelationskoeffizienten	
	Vorhersage aufgrund korrelativer Zusammenhänge	186
	Unsicherheit der Vorhersage: Standardschätzfehler	188 190
	Vertrauensbereich der Schätzung	100
	Schätzeffekt	100
	Taylor-Russell-Tafeln	192
	Spearman-Brown-Formel	193
	Minderungskorrektur aufgrund der Zuverlässigkeit	195
	Partialkorrelation	. 196 . 198
	Multiple Korrelation und Regression	
13.	Die Dimensions- oder Faktorenanalyse	. 204 . 205
	Grundmodell der Faktorenanalyse	
	Korrelationsmatrix Kommunalitäten	
	Kommunalitäten	. 208
	Geometrisches Modell der Faktorenanalyse	

Inhalt XI

	Extraktion des zweiten und weiterer Centroidfaktoren Reflexion	214 216 222 223
	Rotation und Interpretation der Dimensionen  Rotation in einer Ebene  Rückrechnung der Korrelationen  Rotation in mehreren Ebenen  Rotationsziele  Aufteilung der Varianz: Ladungsquadrate als Determinationskoeffizienten  Varianzanteil eines Faktors  Ein Beispiel	229 229 231 231
15.	Typenanalyse und verwandte Methoden	232 233
IV	Parameterschätzung und Beurteilung von Modellen	
16.	Kurvenangleichung und nicht-lineare Regression	236
	Methode der kleinsten Quadrate	236
	Reduktion nicht-linearer auf lineare Funktionen	237
	Ein Beispiel	239
	Prüfung der Güte der Anpassung	243
	Die Enge nicht-linearer Korrelationen: Eta-Quadrat	244 246
	Test auf Linearität der Regression	
	Ein Beispiel	248
17.	Effizienz von Faktoren in varianzanalytischen Versuchsplänen: $\omega^2 \dots$	249
	Intraklassen-Korrelation	25
18.	Parameter-Schätzung	25.
	Eigenschaften von Parameter-Schätzungen	25.
	Erwartungstreue	253
	Konsistenz	256
	Erschöpfendheit (sufficiency)	256
	Methoden der Schätzung: kleinste Quadrate	256
	Maximum-I ibelihood-Schätzung	23.
	Iterative Parameter-Suche	259
10	D 77 04	260
19.	Bayes-Verfahren	262
	Ein Beispiel	263
	Vergleich zweier konkurrierender Hypothesen	264
	Ein Beispiel: Vergleich zweier Lernmodelle	265
	was notables a printer parent marine and	

XII Inhalt

Robustheit der Schätzung (Principle of stable estimation)	268
Bayes-Verfahren für Kontinua: Revision einer Beta-Verteilung	268
Konjugierte Verteilungen	270
	270
Revision einer Gamma-Verteilung	272
Revision einer negativen Binomial-Verteilung	272
Revision einer Normalverteilung	272
Testen von Nullhypothesen	273
Ein Beispiel	274
Voreiliges Verwerfen von Nullhypothesen	275
Baves-Entscheidungsverfahren	276
Schlußbemerkung	279
Literaturverzeichnis	280
Anhang	285
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Tafel A	285
Tafel B	294
Tafel C	297
Tafel D	298
Tafel E	299
Tafel F	300
Tafel G	301
Tafel H	302
Tafel I	306
Tafel K	307
Tafel L	309
Tafel M	310
Tafel N	311
Tafel O	312
Tafel P	315
Tafel O	316
Tafel R	317